

20. 09.2008

Postulat

von Karin Rykart Sutter (Grüne)
und Markus Knauss (Grüne)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, auf das geplante Parkplatzprovisorium auf dem 735m² grossen Wieseland Kat.-Nr. AL8108 an der Spigartenstrasse zu verzichten und die damit verbundenen Kosten von Fr. 100'000.—einzusparen.

Begründung

Im Zusammenhang mit dem Verkauf von Bauland an die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich am Dachslernweg im Quartier Altstetten ist ein Parkplatzprovisorium geplant. Während der Bauzeit von rund zwei Jahren sollen 46 Parkplätze auf einem Grundstück der Stadt Zürich erstellt werden. Das Projekt sieht einen Teerbelag mit Entwässerung vor. Die Initiative-Genossenschaft Lindenplatz Altstetten (IGLA) würde dieses Projekt realisieren. Geplant ist, dass die Stadt Zürich Fr. 100'000.—der Kosten übernimmt, während die IGLA Fr. 80'000.—an das Parkplatzprovisorium zahlt.

Die Kosten scheinen uns für ein Parkplatzprovisorium sehr hoch. Zudem eignet sich das Grundstück nur bedingt für eine Überbauung, da in früheren Zeiten ein Friedhof darauf war und zudem auch Fundstücke eines römischen Gutshofes vermutet werden. Aus diesen Gründen sind wir der Ansicht, dass es besser wäre, auf das Parkplatzprovisorium zu verzichten.

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit der Weisung 240 (GR Nr. 2008/195)


